



[@StreamForFuture](#)

Fallstudie Realschule
Stand: 09.10.2025



SCHÜLER I N N E N ZUKUNFTS KONFERENZ

#Ausbildung
#EUROPA



8. Oktober 2025, 09:30 – 11:00 Uhr
**Städtische Realschule
Waltrop**

www.zukunft-und-ich.de

Ziele / Die Aufgaben

in Abstimmung mit Lisa Dahlhues, Schulleiterin der Städtischen Realschule Waltrop,

✓ **Internationalität – Live Schalte zu Erasmus-Partnerschulen in Spanien und in den Niederlanden**

✓ **Berufsorientierung #GreenJobs als Programmpunkt**

✓ **Maximal Einbindung von SchülerInnen**

D.h. Partizipation: Schüler:innen übernehmen Verantwortung und erleben Selbstwirksamkeit

als SchülerModerator:innen, -Referent:innen, -Auslandskorrespondent:innen, -Reporter:innen;

-Videograph:innen; Fotograf:innen, -Schülregie-Assistent:innen und Kamera-Schüler:innen

✓ **Regionalität: Einbindung lokaler Akteure**

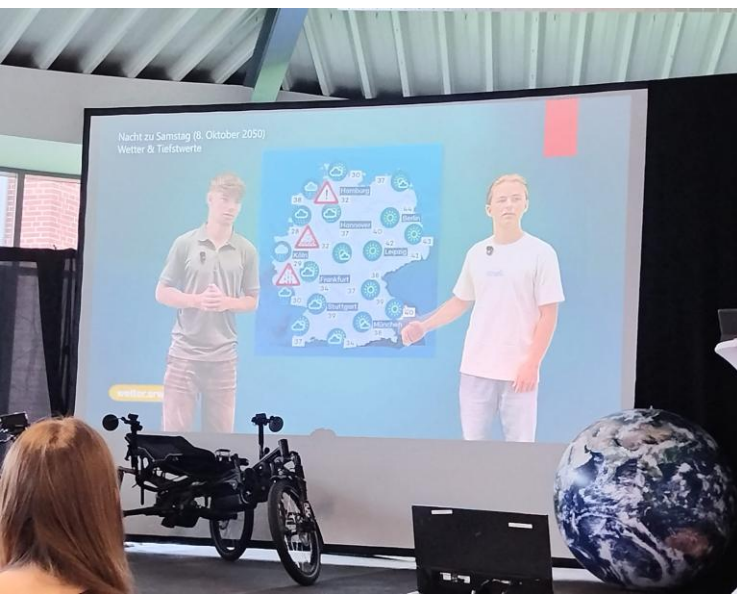
Umsetzung:

+ **90 Minuten Schüler:innen Kongress-Event im Edutainment-Format in der Aula der Realschule**

+ **Klimaforschung/wandel und Klimaschutz inklusive Berufe mit Zukunft**

+ **Regionale und internationale Akteure aus unterschiedlichen Bereichen**

+ **SchülerInnen als Moderatorinnen, Referentinnen, Kameranachwuchs und Schüler in der Regie**



#Selbstwirksamkeit – Rollen der SchülerInnen

- **10 Schüler:innen** als Schüler-Referentinnen, -Moderatorinnen und Programm-Macher
- **7 SchülerInnen von drei Erasmus-Schulen** als SchülerAuslandsKorrespondentinnen
- **Schüler-Regie-Premiere:** Schüler in der Ton, Licht- und Video-Regie plus Kameraschüler und SchülerRegie-Assistenten
- **Zwei „GreenJobs-Azubis“** – Schülerinnen-Interview live on stage und via Videokonf.
- **Vier Schüler-Impulse:** Referat und Schüler-Videos
- **Regionalität** über Expertinnen der Stadt im Bereich Klimaschutz und Politik
- **SchülerInnen-Pressekonferenz** im Vorfeld der Veranstaltung
- **#Selbstwirksamkeit:** 30 Schüler:innen gestalten Ihr eigenes Event

SchülerInnen-Pressekonferenz in der Städtischen Realschule Waltrop

11.9., 11 Uhr



Die vier Schülermoderatorinnen Leni (l. v. r.), Anna (2. v. r.), Maite (3. v. r.) und Hannah (4. v. r.) zusammen Dr. Klaus Strautmann (l. v. l.), Schulleiterin Lisa Dalhues (2. v. l.), stellv. Schulleiter Oliver Busel (5. v. h. l.), Bürgermeister Marcel Mittelbach (4. v. h. l.), Markus Tenkhoff (5. v. h. l.) und Christoph Dommermann (h. r.).

„Zukunftskonferenz“: Realschüler engagieren sich für das Klima

Waltrop. Viele Menschen blenden die Klimakrise aus - nicht aber die Schüler der Waltroper Realschule. Sie veranstalten im Oktober die „SchülerInnen Zukunftskonferenz.“

Von Sofie Vetter

Um 11 Uhr begann die Pressekonferenz an der Waltroper Realschule, passend begleitet vom Sirenegeheul des bundesweiten Warntags. Denn die Schülerinnen warnten vor der Klimakrise - ein Thema, das lautstarke Aufmerksamkeit verdient. „Wir müssen jetzt handeln, damit wir nicht irgendwann das Wasser vor der Tür haben“, erklärt Maite (15), eine der Schülermoderatorinnen.

Markus Tenkhoff, Gründer der Get-People e.K., ist Initiator des Schüler-Projekts. Seit 22 Jahren organisiert er in ganz Deutschland, vom Bodensee bis SüF, wie er selbst sagt, Nachhaltigkeits-Schulitage mit Schwerpunkten wie Klimaschutz, Wasserknappheit oder Gleichstellung - und jetzt auch in Waltrop.

In die Hebewerkstadt brachte das Projekt Dr. Klaus Strautmann, geschäftsführender der Gesellschafter der Waltroper Firma Langendorf und stellv. Vorstandsvorsitzender der Westfalen-Initiative. Bürgermeister Marcel Mittelbach nahm den Vorschlag mit offenen Armen an: „Wir können in Waltrop eine Menge bewe-

gen“, betont er. „Wir wollen jetzt von den Schülern lernen.“ Doch was bedeutet „SchülerInnen Zukunftskonferenz“ jetzt konkret? Am 8. Oktober beschäftigt sich ein durch 25 Schülerinnen und Schüler ausgearbeitetes Programm mit der Klimakrise. Die zwei Schüler-Moderatorinnen Hannah und Maite führen mit präzisen Fragen durch die 90-minütige Tagesordnung. Unterstützt werden sie von den Auslandskorrespondentinnen Leni und Anna, die das Gespräch mit den zwei Partnerschulen aus Spanien und den Niederlanden führen. Und das beste? Alle Waltroper Bürgerinnen und Bürger können die Veranstaltung im Livestream bei YouTube miteinblicken.

Das Programm beginnt nach einer Begrüßung mit einer Erklärung der grundlegenden „Klima Basics.“ Ein Experiment der Klimaphysik zeigt dann, was passiert, wenn der Meeresspiegel steigt. Auch Experten kommen zu Wort: Während der Konferenz gibt es eine Live-Schaltete zur Neumayer Station III in der Ant-



Passend dekoriert - den Raum der Pressekonferenz schmückt ein großer Erdball.

arktis, um mit der Stationsleiterin Julia Gutting über ihre Forschung im ewigen Eis zu sprechen. Auch Klimaforscher Dr. Klaus Grosfeld gibt einen Überblick über die aktuellen Forschungsergebnisse. Doch ausschließlich theoretisch soll es bei der Waltroper Zukunftskonferenz nicht bleiben. Zwei Auszubildende von HaseBikes sprechen im Anschluss darüber, wie nachhaltige Mobilität aussehen kann. Danach gibt ein Video-Wetterbericht für 2050 Aufschluss über die zukünftigen Klimaveränderungen in Deutschland. Im letzten Teil des Programms setzen sich

die Schüler konkret mit der nachhaltigen Zukunft von Waltrop auseinander. Die Moderatorin für Stadterweiterung, Jeanette Sebrantke, beantwortet Fragen dazu, welche Projekte in Waltrop das Thema Klimawandel behandeln und ein Schülerreferendat schaut 25 Jahre in die Zukunft der Stadt. Als Abschluss des Programms spricht Soziologe Dominik Dallwitz-Wegner über Zuversicht und Mut, den man mit Blick auf den Klimawandel schnell verliert.

Das Engagement der Schüler ist bemerkenswert. Warum sie sich dafür entschieden hätten, bei dem Projekt mit-

zuwirken? „Unsere Englischlehrerin hat uns angesprochen“, berichten Leni und Anna. „Weil wir vorher sechs Wochen in Spanien waren kannten wir die Schüler schon.“ Das hätte die Kommunikation erleichtert. Maite und Hannah wurden durch die Rektorin für die Aktion motiviert: „Im Unterricht hat Frau Dalhues von der Zukunftskonferenz erzählt“, erzählt Hannah. „nach 45 Minuten kam Maite begeistert zu mir und meinte: *‘Mach doch auch mit!’*“

Was das Projekt bei ihnen verändert hätte? Alle vier Schülerinnen wollen sich in der Zukunft fürs Klima engagieren, ob privat oder im Beruf - Begeisterung, die anstehend wirkt!

„Zukunftskonferenz“: Realschüler engagieren sich für das Klima

Waltrop. Viele Menschen blenden die Klimakrise aus - nicht aber die Schüler der Waltroper Realschule. Sie veranstalten im Oktober die „SchülerInnen Zukunftskonferenz.“

Von Sofie Vetter

Um 11 Uhr begann die Pressekonferenz an der Waltroper Realschule, passend begleitet vom Sirenegeheul des bundesweiten Warntags. Denn die Schülerinnen warnten vor der Klimakrise - ein Thema, das lautstarke Aufmerksamkeit verdient. „Wir müssen jetzt handeln, damit wir nicht irgendwann das Wasser vor der Tür haben“, erklärt Maite (15), eine der Schülermoderatorinnen. Markus Tenkhoff, Gründer der Get-People e.K., ist Initiator des Schüler-Projekts. Seit 22 Jahren organisiert er in ganz Deutschland, „vom Bodensee bis Sylt“, wie er selbst sagt, Nachhaltigkeits-Schulitage mit Schwerpunkten wie Klimaschutz, Wasserknappheit oder Gleichstellung - und jetzt auch in Waltrop.

In die Hebewerkstadt brachte das Projekt Dr. Klaus Strautmann, geschäftsführender der Gesellschafter der Waltroper Firma Langendorf und stellv. Vorstandsvorsitzender der Westfalen-Initiative. Bürgermeister Marcel Mittelbach nahm den Vorschlag mit offenen Armen an: „Wir können in Waltrop eine Menge bewe-

gen“, betont er. „Wir wollen jetzt von den Schülern lernen.“ Doch was bedeutet „SchülerInnen Zukunftskonferenz“ jetzt konkret? Am 8. Oktober beschäftigt sich ein durch 25 Schülerinnen und Schüler ausgearbeitetes Programm mit der Klimakrise. Die zwei Schüler-Moderatorinnen Hannah und Maite führen mit präzisen Fragen durch die 90-minütige Tagesordnung. Unterstützt werden sie von den Auslandskorrespondentinnen Leni und Anna, die das Gespräch mit den zwei Partnerschulen aus Spanien und den Niederlanden führen. Und das beste? Alle Waltroper Bürgerinnen und Bürger können die Veranstaltung im Livestream bei YouTube mitverfolgen.

Das Programm beginnt nach einer Begrüßung mit einer Erklärung der grundlegenden „Klima Basics.“ Ein Experiment der Klimaphysik zeigt dann, was passiert, wenn der Meeresspiegel steigt. Auch Experten kommen zu Wort: Während der Konferenz gibt es eine Live-Schaltete zur Neumayer Station III in der Ant-



Passend dekoriert - den Raum der Pressekonferenz schmückt ein großer Erdball.

FOTO SOFIE VETTER

arktis, um mit der Stationsleiterin Julia Gutting über ihre Forschung im ewigen Eis zu sprechen. Auch Klimaforscher Dr. Klaus Grosfeld gibt einen Überblick über die aktuellen Forschungsergebnisse. Doch ausschließlich theoretisch soll es bei der Waltroper Zukunftskonferenz nicht bleiben. Zwei Auszubildene von HaseBikes sprechen im Anschluss darüber, wie nachhaltige Mobilität aussehen kann. Danach gibt ein Video-Wetterbericht für 2050 Aufschluss über die zukünftigen Klimaveränderungen in Deutschland. Im letzten Teil des Programms setzen sich

die Schüler konkret mit der nachhaltigen Zukunft von Waltrop auseinander. Die Moderatorin für Stadtentwicklung, Jeanette Sebrantke, beantwortet Fragen dazu, welche Projekte in Waltrop das Thema Klimawandel behandeln und ein Schülerreferendat schaut 25 Jahre in die Zukunft der Stadt. Als Abschluss des Programms spricht Soziologe Dominik Dallwitz-Wegner über Zuversicht und Mut, den man mit Blick auf den Klimawandel schnell verliert.

Das Engagement der Schüler ist bemerkenswert. Warum sie sich dafür entschieden hätten, bei dem Projekt mit-

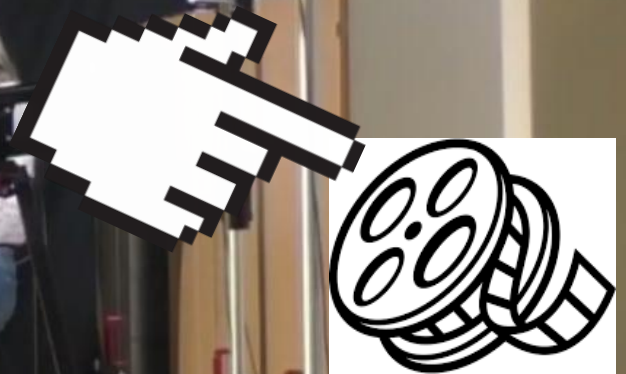
zuwirken? „Unsere Englischlehrerin hat uns angesprochen“, berichten Leni und Anna. „Weil wir vorher sechs Wochen in Spanien waren kannten wir die Schüler schon.“ Das hätte die Kommunikation erleichtert. Maite und Hannah wurden durch die Rektorin für die Aktion motiviert: „Im Unterricht hat Frau Dalhues von der Zukunftskonferenz erzählt“, erzählt Hannah. „nach 45 Minuten kam Maite begeistert zu mir und meinte: *‘Mach doch auch mit!’*“

Was das Projekt bei ihnen verändert hätte? Alle vier Schülerinnen wollen sich in der Zukunft fürs Klima engagieren, ob privat oder im Beruf - Begeisterung, die anstehend wirkt!

Weitere Infos

- 8. Oktober 2025 in der Realschule Waltrop, Raum 419
- Einlass: 9.30 Uhr
- Beginn: 10 Uhr
- oder Live auf YouTube unter StreamForFuture.

2,5 Min. Kurzvideo „Highlights“



Schüler-AuslandskorrespondentInnen
IESO Quercus Terradillos, Salamanca Spanien

„Solche Formate stärken unsere Schulgemeinschaft, fördern Eigeninitiative und machen Mut, ...“



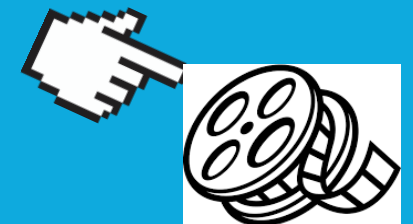
Lisa Dahlhues
Schulleiterin der
Städtischen
Realschule
Waltrop

Die Schüler:innen-Zukunftskonferenz war ein großartiges Beispiel dafür, wie junge Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Zukunft aktiv mitgestalten. Die Themen Klima, Nachhaltigkeit und gesellschaftliches Engagement wurden nicht nur theoretisch behandelt, sondern in Projekten, Diskussionen und Begegnungen lebendig umgesetzt.

Für unsere Schule war diese Veranstaltung ein wichtiger Impuls: Sie hat gezeigt, wie Lernen über den Unterricht hinaus gelingen kann – vernetzt, handlungsorientiert und mit echtem Bezug zur Lebenswelt der Jugendlichen, hier vor Ort in Waltrop aber auch mit unseren europäischen Partnern in Spanien und den Niederlanden.

Ich bin beeindruckt vom Engagement unserer Schülerinnen und Schüler und dankbar für die Unterstützung durch unseren Bürgermeister, Kolleginnen und die Gesprächspartner vor Ort und in den Liveschalten. Solche Formate stärken unsere Schulgemeinschaft, fördern Eigeninitiative und machen Mut, Verantwortung für die Welt von morgen zu übernehmen.

SchülerInnenZukunftskonferenz
am 8.10. in der Städtischen Realschule Waltrop





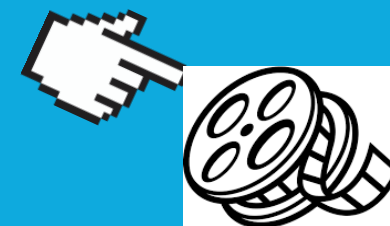
„... Erfahrung auf der Bühne gemacht, ...“



Fijona Niebius
Schüler
Städtischen
Realschule
Waltrop

„Ich habe bei der Schüler_innenZukunftskonferenz viel über das Klima im generellen gelernt und habe auch die Erfahrung auf der Bühne gemacht, dass ich anfangs aufgeregt war, aber nachdem ich angefangen hatte zu sprechen, wurde es immer besser. Natürlich verspricht man sich zwischendurch, aber man kann dann einfach improvisieren.“

SchülerInnenZukunftskonferenz
am 8.10. in der Städtischen Realschule Waltrop





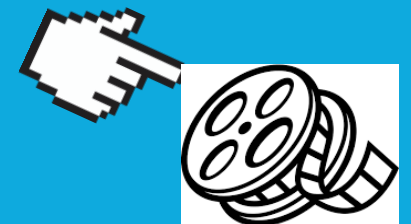
„Das Projekt mit der Agentur Getpeople ist hervorragend gelungen und wurde professionell gestaltet., ...“



Alexander Neu
Koordinierender
Lehrer
Städtischen
Realschule
Waltrop

„Das Projekt mit der Agentur Getpeople ist hervorragend gelungen und wurde professionell gestaltet. Das Engagement der Beteiligten war außerordentlich spürbar: Alle Teammitglieder haben mit Enthusiasmus Initiative gezeigt, Ideen eingebracht und Verantwortung übernommen. Die Aktivierung der Schülerinnen und Schüler war deutlich erlebbar: sei es im technischen Bereich (Kameraführung, Tontechnik, etc), in zahlreichen Interviewformaten mit unseren europäischen Partnerschulen in Spanien und den Niederlanden, in Moderationstätigkeiten oder in der Vernetzung vor Ort durch Unternehmen wie Hasebikes. Besonders positiv ist die Verbindung zum Thema Unsere Stadt in der Zukunft unter Berücksichtigung des Klimawandels hervorzuheben: Inhalte wurden praxisnah verknüpft, zukunftsorientierte Perspektiven entwickelt und konkrete Ansätze für nachhaltiges Handeln für Waltrop skizziert. Die Vernetzung mit europäischen Partnerschulen hat dem Projekt eine zusätzliche Perspektive verliehen: Austausch, gemeinsame Projekte und der Blick über nationale Grenzen hinweg fördern Verständnis, Vielfalt und kollektives Lernen. Wir möchten uns bei Markus Tenkhoff und seinem gesamten Team für die vertrauensvolle, engagierte und gute Zusammenarbeit bedanken. Hierdurch konnten wir ein einzigartiges Event bei uns an der Realschule Waltrop realisieren, welches unsere Schülerinnen und Schüler nachhaltig in ihren Entscheidungen für das zukünftige Handeln bewegt hat.“

SchülerInnenZukunftsKonferenz
am 8.10. in der Städtischen Realschule Waltrop





„ Ich habe etwas weniger Angst vor vielen Leuten zu sprechen ...“

„Während des ganzen Projektes habe ich einiges gelernt. Ich habe mich sehr viel mit dem Thema Klimawandel beschäftigt und habe auch teilweise Neues gelernt.“

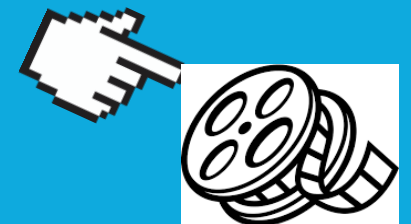


Ich habe etwas weniger Angst vor vielen Leuten zu sprechen und fand es einfach schön mit Leuten zu arbeiten, die sich auch für dieses Thema interessieren.

Im Nachhinein finde ich es persönlich sehr schön diese einmalige Gelegenheit genutzt zu haben. Ich hoffe, dass ich viele Leute dazu ermutigen konnte, auch etwas gegen den Klimawandel zu tun und sich dafür einzusetzen, die Welt einen tacken besser zu machen. Jeder kann etwas beitragen.“

Maite Kuhnt
Schüler-Moderatorin
Städtischen
Realschule
Waltrop

SchülerInnenZukunftsKonferenz
am 8.10. in der Städtischen Realschule Waltrop





„Der „Zukunftskongress“ begeistert mit seinem innovativen Format:

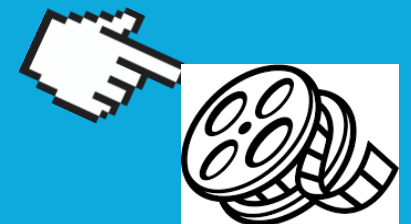


Jeanette Sebrantke
Leiterin des
Dezernats
3.

Fachbereichsleiterin
Stadtentwicklung
Waltrop

Engagierte Realschüler:innen haben eindrucksvoll gezeigt, wie viel technisches Know-how und kommunikative Stärke in ihnen steckt. Es war ein inspirierender Blick in die Zukunft – wir durften die Talente und die Gestalter:innen von morgen erleben. Die Veranstaltung hat neben dem Thema Klimaschutz auch uns Menschen, jeden Einzelnen, in den Mittelpunkt gestellt und aufgezeigt, wie Jede(r) privat im Alltag seinen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann und welche beruflichen Möglichkeiten es gibt, das Klima zu schützen und die Städte auf den fortschreitenden Klimawandel vorzubereiten.“

SchülerInnenZukunftskonferenz
am 8.10. in der Städtischen Realschule Waltrop





„ Ich habe etwas weniger Angst vor vielen Leuten zu sprechen ...“

„Der Job als Moderatorin war sehr schön. Wir konnten nicht nur neue Menschen kennen lernen, sondern durften auch erfahren, wie sie dem Klima in ihren Berufen helfen.“



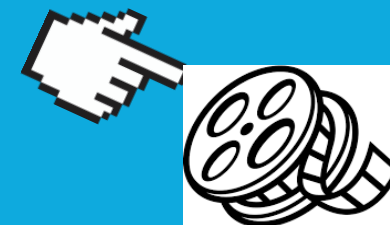
Hannah Pust

Schüler-Moderatorin
Städtischen
Realschule
Waltrop

Moderatorin zu sein und so viel zum Thema Klima zu arbeiten, war sehr interessant und ich war froh, dass wir dabei auch viel Unterstützung bekommen haben. Ich finde, dass es eine super Erfahrung war und ich würde es immer wieder gerne machen. Auch eine Pressekonferenz zu machen war sehr interessant.

Natürlich war ich aufgeregt, aber ich habe mich auch sehr darauf gefreut, Moderation mal auszuprobieren. Auch unser Team war toll, vor allem, weil jeder jeden unterstützt hat.“

SchülerInnenZukunftsKonferenz
am 8.10. in der Städtischen Realschule Waltrop





„Da kann nichts schiefgehen.“



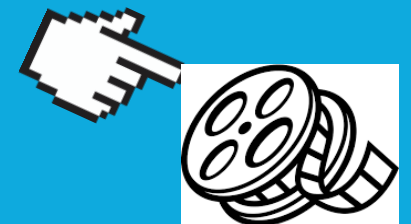
„Auch wenn die Vorbereitung sehr lange gedauert hat, bin ich der Meinung, dass so ein Event sehr spannend ist. Man trainiert sich selber im freien reden und bekommt viele Einblicke auch hinter die Kulissen einer professionell geleiteten Show.

Alois Klomfaß
Schüler-Referent
Städtischen
Realschule
Waltrop

Ich hatte am Anfang sehr viel Lampenfieber und Sorge, dass ich es verpacken würde. Am Ende ist aber alles gut gegangen. Man wird von Herr Tenkhoff sehr gut vorbereitet. Da kann nichts schief gehen.

“

SchülerInnenZukunftskonferenz
am 8.10. in der Städtischen Realschule Waltrop





„... einfach großartig - ...“



„Liebe Frau Dahlhues,
lieber Herr Tenkhoff,

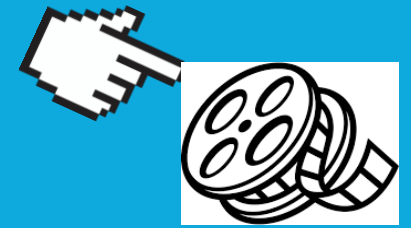
vielen herzlichen Dank, dass die Hase Bikes GmbH, unsere Azubis Neele und Jamie bei der Schüler:innen Zukunftskonferenz an der Realschule teilnehmen durften!

Beate Stach

Leitung
Personalabteilung
/ Head of Human
Resources
Hase Bikes GmbH
Waltrop

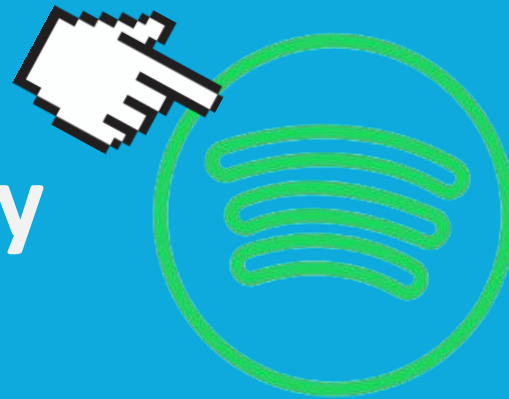
Ich finde das Format und die Beteiligung von so vielen Schüler:innen in Technik, Regie, Kamera, Organisation, als Referenten und Moderatorinnen einfach großartig – und bleibt sicherlich nachhaltig bei den Beteiligten in Erinnerung. ...“

Email v. 9.10., zur SchülerInnenZukunftskonferenz
am 8.10. in der Städtischen Realschule Waltrop

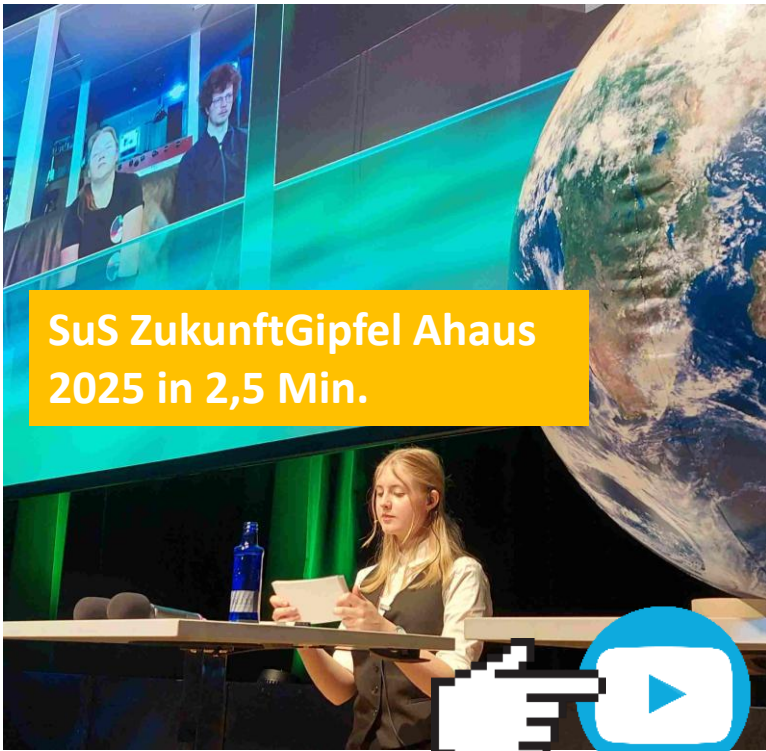


Vorstellung der SchülerInnenZukunftsKonferenz

Als Podcast auf Spotify



<https://open.spotify.com/episode/6LKH3F9Zz0cNJauli7GVON?si=anhO1rcLSVyowKB9iSz0kw>



18

SchülerInnenZukunftGipfel
als hybride Präsenz-Events
In Schulen u. außerschulischen Lernorten

90 <

SchülerInnenThemenKongresse
#Gesundheit#Klimaschutz
Vielfältige Themen-Schwerpunkte
und SDGs: 1, 2, 3, 5, 8, 13, 14**


Vom Bodensee
über Hannover
bis Sylt

- Ab Klasse 9
- Kostenlos

Profil und Kontakt

- » Schülerinnen und Schüler in der Hauptrolle
- » Zielgruppenorientierte Kommunikation:
 - + Format-Mix: Vorträge, Live-Aktionen, Talkrunden, Interviews, Video-Einspieler, Videokonferenzen, etc.
- » Individuell abstimmbare Programm-Module für jedes Kenntnis-/Lernniveau ab Jahrgangsstufe 7
- » Ganzheitliche Betrachtung und Entwicklung von Lösungen:
 - + Ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit sowie der kulturellen Dimension
- » Fächerübergreifender Unterricht: Physik, Chemie, Psychologie, Biologie, Englisch, Geographie, Politik, etc.
- » Reflektion des eigenen Handelns, Erschließung von Handlungsoptionen/Selbstwirksamkeit
- » Kompetenzförderung: u.a. Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten
- » Lösungsorientiert: Innovationen und Green Jobs #Ausbildung #Studium mit Perspektiven

Schüler-Kongresse in Netzwerken

-  [Akteur Bildung für nachhaltige Entwicklung UNESCO Deutschland](#)
- [Partner:in vom NRW Netzwerk "Schule der Zukunft"](#)
- [Schülerklimagipfel real und virtuell - Vorstellung durch Prof. Dr. Lemke bei Scientists for future](#)

Ansprechpartner für Akteure vor Ort, Kooperationen

Alexander Neu, Gesamtkoordinierender Lehrer der Städtischen Realschule Waltrop
Tel.: **02309 78318710**

Ansprechpartnerin für Schüler:innen

GetPeople Nachhaltige Kommunikation
Emelie Wilhelm - Projektleitung ew@get-people.de

Ansprechpartner für Schulleitungen und Konzeption

Markus Tenkhoff – Öffentlichkeitsarbeit / Konzeption
Mobil: 0172 2337337; mt@get-people.de